

Zusammengesetzte Sätze im Deutschen und im Vietnamesischen

Nguyen Lan Anh

Fremdsprachenhochschule – VNU Hanoi

1. Themenauswahl und Zielsetzung

Das Lernen einer Fremdsprache ist nicht einfach. Ein großer Wortschatz scheint gut zu sein, reicht aber beim Spracherwerb nicht aus, weil Sprache schließlich nicht nur aus Wörtern besteht, sondern auch aus Beziehungen zwischen den Wörtern, die dann Sätze bilden. Nur durch Sätze lassen sich Gedanken ausdrücken. Mich interessieren besonders die zusammengesetzten Sätze, weil sie die Bedeutungen mehrerer einfacher Sätzen tragen. Außerdem erfahre ich durch die Tätigkeit als Lehrerin, dass Lerner oft Fehler bei der Formulierung von zusammengesetzten Sätzen machen, die durch die Unterschiede zwischen diesen Satzarten im Deutschen und im Vietnamesischen bedingt sind. Meine Arbeit setzt sich zum Ziel, die Gemeinsamkeiten sowie die Verschiedenheiten zwischen deutschen und vietnamesischen zusammengesetzten Sätzen herauszufinden. Dies kann den Lernern helfen, Fehler bei der Verwendung deutscher zusammengesetzter Sätze zu vermeiden.

2. Zu den Begriffen „Satz“ und „zusammengesetzter Satz“

2.1. Zum Begriff „Satz“

Mit dem Begriff „Satz“ haben die deutschen Linguisten sich schon lange beschäftigt. Es gibt noch keine sogenannte perfekte Definition dafür. Geht man von Logik aus, lässt sich der Satz als „ein komplexer logischer Ausdruck, eine Proposition, dessen Wahrheitswert untersucht werden kann“, definieren.¹ Im Hinblick auf die Syntax wird ein Satz als „eine grammatische Einheit aus Subjekt und Prädikat“² betrachtet. Diese Definition wirft Probleme bei Einwortsätzen wie z. B. „Feuer!“ auf. Nach orthographischen Kriterien lässt sich ein Satz als durch Interpunktion und Anfangsgroßschreibung markiert definieren. Ein Problem liegt aber darin, dass beim Sprechen weder Punkte noch Großbuchstaben existieren.³

Eine weitere Definition von „Satz“ steht im Duden: „Sätze sind sprachliche Einheiten, die relativ selbstständig und abgeschlossen sind. Sie bauen sich aus Phrasen auf; und sie erscheinen normalerweise in größeren selbstständigen und abgeschlossenen, sprachlichen Einheiten, in Texten.“⁴ Der „Satz“ wird durch diese Definition in einen Zusammenhang mit anderen

- ¹ Dürscheid (57):(2007
- ² Ebd (2007): 57
- ³ Vgl. Ebd (2007): 57
- ⁴ Duden (2007)

Zusammengesetzte Sätze im Deutschen und im Vietnamesischen

sprachlichen Einheiten gestellt. Götze definiert „Satz“ nach verschiedenen Kriterien als „eine relativ selbstständige und inhaltlich abgeschlossene Einheit [...], die als Klangeinheit durch die Stimmführung gekennzeichnet ist, zwischen zwei Punkten oder vergleichbaren Satzzeichen (Fragezeichen, Ausrufezeichen) steht und vom Verb als dem zentralen Teil bestimmt wird“.

1

Auch im Vietnamesischen gibt es zahlreiche Definitionen von „Satz“. Ein Beispiel ist die Definition von Nguyen Thi Luong: „Câu là đơn vị ngôn ngữ không có sẵn, dùng để biểu thị sự tình, được tạo nên từ các đơn vị nhỏ hơn theo những quy tắc ngữ pháp nhất định, có dấu hiệu hình thức riêng, được sử dụng trong giao tiếp nhằm thực hiện một hành động nói.“²

2.2. Zum Begriff „zusammengesetzter Satz“

Nach der syntaktischen Klassifikation lassen sich Sätze in Gruppen einteilen: einfache Sätze und zusammengesetzte Sätze. Die Struktur S – P gilt im Vietnamesischen als das wichtigste Kriterium dieser Klassifikation. Während ein einfacher Satz aus nur einer einzigen Verbindung von Subjekt und Prädikat besteht, existieren in den zusammengesetzten Sätzen mehrere verschiedene Strukturen S – P. Im Vietnamesischen werden zusammengesetzte Sätze nach Nguyen Huu Quynh wie folgt definiert: „Câu phức hợp bao gồm từ hai đơn vị tính vị ngữ trở lên, các đơn vị đó là các thành phần của câu phức hợp.“³ Mit dem Begriff „câu phức hợp“ meint er zusammengesetzte Sätze.

Nguyen Thi Luong verwendet die Begriffe „câu ghép“ und „câu phức“ für verschiedene Arten von zusammengesetzten Sätzen und ist auch der Meinung, dass zusammengesetzte Sätze mindestens zwei einfache Sätze enthalten.⁴

Hinsichtlich ihrer Struktur bestehen die deutschen zusammengesetzten Sätze ebenfalls „aus zwei oder mehreren Hauptsätzen bzw. Sätzen gleichen Grades (Satzverbindung) oder aber einem Hauptsatz und einem oder mehreren Nebensätzen, also Sätzen unterschiedlichen Grades (Satzgefüge)“.⁵ Helbig/ Buscha definieren den zusammengesetzten Satz wie folgt: „Zusammengesetzte Sätze entstehen durch die Zusammenfügung mehrerer Grundstrukturen zu einer komplexen Einheit.“⁶

Eine Gemeinsamkeit zwischen den Definitionen der Linguisten ist also, dass zusammengesetzte Sätze aus mindestens zwei Sätzen bestehen.

3. Zusammengesetzte Sätze im Deutschen

Nach der Definition von Götze lassen sich die deutschen zusammengesetzten Sätze in zwei Gruppen einteilen, nämlich Satzreihe und

Zusammengesetzte Sätze im Deutschen und im Vietnamesischen Satzgefüge.

- ¹ Götze (2002): 375
- ² Nguyen Thi Luong (2005): 19 (Sätze sind keine vorhandene Einheiten. Sie bestehen aus kleineren Einheiten nach syntaktischen Prinzipien, haben ihre besonderen Merkmale und führen bei der Kommunikation eine Sprachhandlung durch.)
- ³ Nguyen Huu Quynh (2007): 215. („Ein zusammengesetzter Satz enthält mindesten zwei Prädikate, die als Komponenten des Satzes gelten.“)
- ⁴ Nguyen Thi Luong (2005): 84; 105
- ⁵ Götze (2002): 399
- ⁶ Helbig/ Buscha (2001): 561

3.1. Satzreihe

Satzreihen werden auch als Satzverbindung oder koordinative Verbindung bezeichnet¹ und bestehen aus zwei oder mehreren Hauptsätzen, die in einem logisch nebengeordneten Zusammenhang stehen. Die Sätze können asyndetisch oder syndetisch vorkommen, d. h., die Sätze können ohne Bindeglied/Verknüpfungszeichen (asyndetisch) oder durch Konjunktion (syndetisch) verbunden werden. Die Konjunktionen haben entweder nur einen Teil (*und, aber, oder, denn*) oder zwei Teile (*entweder – oder, sowohl – als auch, weder – noch, zwar – aber*).²

Helbig/ Buscha unterscheiden aufgrund der inhaltlichen Beziehungen der koordinierten Teilsätze verschiedene Arten von Satzverbindung.³

a. Kopulative Satzverbindung

Die Hauptsätze werden nur nebeneinandergestellt und aneinandergereiht. Zwischen ihnen stehen Konjunktionen wie *und, sowohl ... als auch, weder ... noch, nicht nur ... sondern auch* oder Konjunktionaladverbien wie *ebenfalls, auch, zudem*.

Er geht weg, und sie weint.

b. Disjunktive Satzverbindung

Der Sachverhalt des zweiten Hauptsatzes schließt den des ersten Hauptsatzes aus. Das alternative Verhältnis wird durch die Konjunktionen *oder, entweder ... oder* oder Konjunktionaladverbien wie *sonst, andernfalls* ausgedrückt.

Lern fleißig, sonst bekommst du schlechte Noten.

c. Adversative Satzverbindung

Hier existiert ein gegensätzliches Verhältnis durch die Konjunktionen *aber, doch, jedoch, sondern* oder Konjunktionaladverbien wie *dagegen, hingegen, indessen, vielmehr*.

Sie sieht sehr böse aus, aber sie ist eigentlich sehr nett.

d. Restriktive Satzverbindung

Der erste Hauptsatz wird durch den zweiten eingeschränkt. Die Konjunktionen sind *aber, doch, allein, jedoch* und Konjunktionaladverbien wie *freilich, zwar ... (aber), wohl ... (aber), nur, indes-* sen.

Vanilleeis habe ich oft gegessen, doch Schokoladeneis habe ich noch nie gegessen.

e. Kausale Satzverbindung

Der zweite Hauptsatz nennt einen Grund für den ersten. Verknüpfungszeichen sind

Zusammengesetzte Sätze im Deutschen und im Vietnamesischen

die Kon- junktion *denn* und das Konjunktionaladverb *nämlich*

Wir bleiben zu Hause, denn es regnet so stark.

¹ Vgl. ebd. (2001): 561

² Vgl. Dürscheid (2007): 59; Helbig/ Buscha (2001): 561

³ Helbig/ Buscha (2001): 562ff.

Zusammengesetzte Sätze im Deutschen und im Vietnamesischen

f. *Konsekutive* *Satzverbindung*

Die Folge des ersten Hauptsatzes liegt im zweiten Hauptsatz. Das konsekutive Verhältnis wird durch die Konjunktionaladverbien *also, folglich, daher, darum, demnach, deshalb, deswegen, mit- hin, infolgedessen* dargestellt.

Er hat die Hausaufgabe nicht gemacht, deshalb wird er bestraft.

g. *Konzessive* *Satzverbindung*

Im zweiten Hauptsatz findet sich eine Folge, die im Gegensatz zu der im ersten Hauptsatz genannten Voraussetzung steht. Die konzessive Satzverbindung lässt sich durch Konjunktionen wie *trotzdem, gleichwohl, nichtsdestoweniger, dessen ungeachtet* und Konjunktionaladverbien wie *zwar ... aber, trotzdem* darstellen.

Es ist ziemlich kalt, trotzdem gehen wir schwimmen.

3.2. Satzgefüge

Anders als die Satzreihe besteht das Satzgefüge aus einem Hauptsatz und einem oder mehreren Nebensätzen, die in einer untergeordneten Relation stehen. Allerdings sind die Begriffe

„Hauptsatz“ und „Nebensatz“ noch sehr umstritten, weil die Sätze mit dem Verb an der zweiten Position, die als Hauptsätze bezeichnet werden, nicht immer selbstständig vorkommen. Im zusammengesetzten Satz *Er erwartet sehr, dass sein Vater zurückkehrt* ist der Satz *er erwartet sehr* ungrammatisch, wenn er allein steht. Zwischen den Hauptsätzen und Nebensätzen können Konjunktionen (*während, weil, falls ...*), Relativpronomen (*der, das, welche ...*), Interrogativpronomen (*wer, was ...*) oder ein Komma stehen.¹

Im Deutschen werden Nebensätze in zusammengesetzten Sätzen nach semantischen, syntaktischen und formalen Kriterien klassifiziert.²

Nach semantischen Kriterien unterscheiden sich die Nebensätze vor allem durch die Bedeutung des Bindegliedes. Ich stelle hier eine Tabelle zusammen.

Satztypen	Bindeglied	Bedeutung	Beispiel
Kausalsatz	weil, da, darum...	die Ursache bezeichnen	Er bekommt Augenschmerzen, weil er zu lange am Computer gesessen hat.
Temporalsatz	als, wenn, bevor, nachdem, während...	den Zeitpunkt/ Zeitraum des im Hauptsatz ausgedrückten Geschehens ausdrücken	Als er noch bei ihr war, war sie sehr glücklich.
Konditionalsatz	wenn, falls ...	eine Bedingung bezeichnen	Wenn es regnet, bleibe ich zu Hause.
Finalsatz	damit	ein Ziel/ einen Zweck bezeichnen	Ich kaufe mir einen Wecker, damit ich nicht verschlafe.
Konsekutivsatz	so ... dass	eine Folge beschreiben	Die Übung ist so schwierig, dass man sie nicht lösen kann.
Konzessivsatz	obwohl, trotzdem ...	eine Einschränkung ausdrücken	Obwohl er nicht so viel Geld verdient, ist er mit seinem Leben sehr zufrieden.

Zusammengesetzte Sätze im Deutschen und im Vietnamesischen

Adversativsatz	während ...	einen Gegensatz ausdrücken	Er schläft, während alle arbeiten.
Modalsatz	indem; dadurch, dass, ...	die Art und Weise bezeichnen	Sie lernt Wörter, indem sie die Wörter laut liest.

¹ Vgl. ebd (2007): 59f

² Vgl. ebd (2007): 60ff

Zusammengesetzte Sätze im Deutschen und im Vietnamesischen

Nach der syntaktischen Funktion des Nebensatzes im zusammengesetzten Satz ergeben sich zwei Gruppen von Nebensätzen: Gliedsatz (Subjektsatz, Objektsatz, Adverbialsatz, Prädikativsatz) und Gliedteilsatz (Attributsatz). Diese Klassifikation bringt auch Probleme mit sich.

(1) Was sie vorschlägt, lehnt er ab.

(2) Was sie vorschlägt, das lehnt er ab.

Für den Satz (1) stellt sich die Frage, ob der Nebensatz als Objektsatz oder Attributsatz (weil *das*

nicht unbedingt vorkommen muss, trotzdem implizit vorhanden ist) funktioniert.

Bezüglich der Struktur der zusammengesetzten Sätze sind verschiedene Betrachtungsweisen möglich. Je nach einleitendem Wort können Nebensätze Relativsätze, Interrogativsätze oder Konjunktionalsätze sein. Nach der Stellung des Nebensatzes in Bezug auf den Hauptsatz lassen sich Nebensätze in drei Gruppen einteilen: Vordersatz, Zwischensatz, Nachsatz. Nach der Anzahl der Nebensätze im zusammengesetzten Satz gibt es Nebensätze 1., 2., x-ten Grades.

4. Zusammengesetzte Sätze im Vietnamesen

Wie oben dargestellt, hat Nguyen Thi Luong die vietnamesischen zusammengesetzten Sätze in „câu ghép“ und „câu phức“ eingeteilt. „Câu ghép“ ist „câu có từ hai kết cấu chủ - vị nòng cốt trở lên, mỗi kết cấu là một vế câu, nêu nên một sự việc; các sự việc trong câu ghép có quan hệ nghĩa với nhau và được thể hiện ra bằng một quan hệ ngữ pháp nào đó, nhưng không có kết cấu chủ - vị nào bị bao bởi một kết cấu chủ - vị khác“.¹ Danach funktioniert ein Satz mit der Struktur S – P, S – P wie verschiedene einfache Sätze, die nebeneinanderstehen. Diese einfachen Sätze stehen parallel zueinander und sind durch Konjunktionen, Pronomen etc. verbunden. Außerdem gelten die Stellung der Satzteile und die Intonation auch als Verbindungsmittel, z. B.:

Nhìn lên non, non cao thăm thăm

Nhìn xuống đất, đất tôi mịt mùng²

Die zwei Sätze in diesem zusammengesetzten Satz haben die gleiche Struktur und sind durch Reime und Intonation miteinander verbunden. „Câu ghép“ lässt sich nach der Relation der einfachen Sätze im ganzen Satz in zwei Gruppen unterteilen: Zusammengesetzte Sätze mit nebengeordneter Relation und zusammengesetzte Sätze mit untergeordneten Relation.

4.1. Zusammengesetzte Sätze mit nebengeordneter Relation³

Im Vietnamesischen wird diese Satzart von vielen Linguisten als „Câu ghép đẳng lập“ bezeichnet. Dieser Begriff drückt die Beziehung zwischen dem Nebensatz und dem Hauptsatz aus. Nguyen Huu Quynh verwendet aber den Begriff „câu phức hợp liên hợp“, der auf die Struktur der Sätze verweist. Obwohl es Unterschiede bei der Benennung dieser Sätze gibt, sind

Zusammengesetzte Sätze im Deutschen und im Vietnamesischen

- ¹ Nguyen Thi Luong (2005): 84. („[...] die Sätze, die mindesten zwei Strukturen S – P enthalten. Jede Struktur drückt eine Tatsache aus, die in einem semantischen Zusammenhang mit der anderen steht. Die Sachen werden durch syntaktische Mittel verbunden und sind voneinander getrennt.“)
- ² Nguyen Thi Luong (2005): 85. („Mit einem Blick auf die Berge sieht man die Höhe der Berge
Mit einem Blick auf die Erde sieht man die Dunkelheit der Erde.“)
- ³ Nguyen Huu Quynh (2005): 88ff; Hoang Trong Phien (2008): 286ff; Nguyen Huu Quynh (2007): 216

Zusammengesetzte Sätze im Deutschen und im Vietnamesischen

sich die vietnamesischen Linguisten bezüglich Struktur und Klassifikation sowie der Merk-

male der zusammengesetzten Sätze mit nebengeordneter Relation einig.

Solche Sätze bestehen aus verschiedenen einfachen Sätzen, die in einer logischen nebengeordneten Relation zueinander stehen und in den meisten Fällen ihre Positionen wechseln können.

Die Konnektoren, die in diesen Satzarten benutzt werden, sind: *và* (und), *mà* (sondern), *hoặc là*

(oder), *nhưng* (aber), *không những ... mà còn* (nicht nur ..., sondern auch).

Nach der Relation der Sätze lassen sich die zusammengesetzten Sätze mit nebengeordneter

Relation in sechs Gruppen unterteilen.

a. Temporale

Relation

Der Konnektor „*thì*“ drückt die Gleichzeitigkeit aus. Dieser Konnektor wird ins Deutsche nicht übersetzt. Der Satz *Tết về thì nó thấy vui hơn* heißt z. B. im Deutschen: Das Tetfest kommt, sie ist glücklicher.

Durch die Konnektoren *vừa ... đã, rồi* (dann/ dannach) wird ausgedrückt, welche Handlung zuerst geschieht und welche darauf folgt. *Mưa vừa tạnh, trời đã quang* wird z. B. ungefähr so übersetzt: Es hört auf zu regnen, dann klart der Himmel auf.

b. Relation durch auflistende

Sätze

Bei dieser Relation ist keine Konjunktion zwischen den Sätzen eines zusammengesetzten Satzes zu sehen, z. B.: *Sách vở là vũ khí của con, lớp học là đơn vị của con.* (Bücher und Hefte sind meine Waffen, die Klasse ist meine Kampfeinheit).

c. Adversative

Relation

Eine adversative Relation wird durch Konnektoren wie *nhưng / còn* (aber), *tuy nhiên* (allerdings) ausgedrückt, z. B.: *Hai cô chị ác nghiệt, kiêu kì, thường hắt hủi Sọ Dừa, còn cô em út hiền lành, tính hay thương người, đôi đũa với Sọ Dừa rất tử tế.* (Die zwei großen Schwestern sind grausam, arrogant und behandeln So Dừa sehr schlecht, aber die kleinste ist sehr sanft und nett zu So Dừa.)

d. Disjunktive

Relation

Diese Sätze werden durch Konjunktionen wie *hoặc, hay* (oder/ entweder ... oder) gebildet,

z. B.: *Anh đi hay anh ở?* (Gehst du oder bleibst du?)

Zusammengesetzte Sätze im Deutschen und im Vietnamesischen

e.

Negationsrelation

Bei dieser Relation wird ein einfacher Satz innerhalb eines zusammengesetzten Satzes durch einen anderen verneint. Die Relation wird durch die Konjunktion *không phải ... mà là* (nicht ..., sondern) ausgedrückt, z. B.: *Không phải* nó làm việc ấy đâu *mà là* tôi làm đấy. (Es stimmt nicht, dass er/ sie das tun, ich habe das gemacht.)

f.

Verstärkungsrelation

Zusammengesetzte Sätze mit dieser Relation bestehen oft aus zwei Teilen, die einfache Sätze sind. Der zweite Teil wird durch den ersten betont. Die Verstärkung wird durch Konnektoren wie *không những ... mà còn* (nicht nur ..., sondern auch), *càng ... càng* (je ..., desto), *vừa ... vừa* (sowohl ..., als auch) ausgedrückt, z. B.: *Không những* một người lo *mà* cả nhà lo. (Nicht nur ein Familienmitglied macht sich Sorgen, sondern die ganze Familie macht sich Sorgen.)

4.2. Zusammengesetzte Sätze mit untergeordneten Relation

Nguyen Thi Luong bezeichnet zusammengesetzte Sätze mit untergeordneter Relation im Vietnamesischen als „Câu ghép chính phụ“; Hoang Trong phien bevorzugt den Begriff „câu ghép qua lại“. Beide Linguisten vertreten die Meinung, dass ein zusammengesetzter Satz mit untergeordneter Relation aus einem oder mehreren Hauptsätzen und Nebensätzen besteht. Die Wortstellung im Hauptsatz und Nebensatz im Vietnamesischen ist aber anders als im Deutschen. Die Hauptsätze und Nebensätze sind voneinander semantisch abhängig. Im Hinblick auf die Semantik drückt der Nebensatz den Grund, die Bedingung, den Zweck oder die Konsequenz der Handlung im Hauptsatz aus. Syntaktisch gesehen haben der Haupt- und der Nebensatz nicht die gleiche Funktion, sondern es existiert zwischen ihnen eine untergeordnete Relation. Der Nebensatz ist normalerweise vorangestellt und der Hauptsatz nachgestellt. Die Konjunktionen bestehen oft aus zwei Teilen. Einer steht mit dem Hauptsatz zusammen und einer mit dem Nebensatz. Nach der Bedeutung der Konjunktionen lassen sich die zusammengesetzten Sätze mit untergeordneter Relation in verschiedene Gruppen unterteilen.¹

a. *Zusammengesetzter*

Kausalsatz

Verbindungspaare mit der Bedeutung „Ursache – Folge“ sind z. B.: *vì/ bởi vì/ tại vì/ do/ bởi/ tại/ nhờ/ sở dĩ/ là vì - nên/ cho nên/ mà ...* Diese Konjunktionen lassen sich ins Deutsche aber nur als eine Komponente (nämlich/ weil/ denn ...) übersetzen:

Bởi tôi ăn uống điều độ và làm việc có chừng mực *nên* tôi chóng lớn lắm.²
(Weil ich gesund esse und maßvoll arbeite, werde ich sehr schnell groß.)

b. *Zusammengesetzter*

Konditionalsatz

Im Vietnamesischen ist eine Menge von Konnektoren für diese Satzart vorhanden (etwa 60

Konjunktionen), z. B.: *già mà* (wenn ... doch nur), *nếu/ nếu như/ ngộ nhỡ* (wenn/ falls), *miễn là* (Hauptsache). Der Nebensatz, der die Bedingung enthält, steht vor dem Hauptsatz. Zusammengesetzte Konditionalsätze beinhalten eine Aussage, die realistisch oder unrealistisch oder sogar ein Wunsch sein kann.

Nếu có người mua hoa *thì* cô bảo họ ra vườn nhé! (Wenn jemand kommt, um Blumen zu kaufen, schick ihn bitte in den Garten!)

c. *Zusammengesetzter*

Konzessivsatz

Im zusammengesetzten Konzessivsatz nennt der Nebensatz ein Hindernis oder eine Schwierigkeit für die Handlung im Hauptsatz, die aber trotzdem durchgeführt wird.

Dù hoàn cảnh khó khăn *nhưng* Mai vẫn học tập tốt. (Obwohl die

Zusammengesetzte Sätze im Deutschen und im Vietnamesischen

Lebensbedingungen nicht gut sind, lernt Mai sehr gut.)

d. Zusammengesetzter

Finalsatz

Im Nebensatz der zusammengesetzten Finalsätze wird ein Ziel genannt. Der Nebensatz und der Hauptsatz werden durch die Konjunktion „để“ (damit) verbunden.

Con phải cố gắng học tập, để bố mẹ tự hào về con. (Du muss dich beim Lernen anstrengen, damit wir auf dich stolz sind.)

¹ Vgl. Nguyen Thi Luong (2005): 94ff; Hoang Trong Phien (2008): 262ff

² To Hoai

e. *Zusammengesetzter
Vergleichssatz*

Die Struktur der zusammengesetzten Vergleichssätze lautet:

S, P *như* (wie)/ *như thể* (als ob) S, P

*Anh yêu em như anh yêu đất nước.*¹ (Ich liebe dich, wie ich unser Land liebe.)

Anh làm thế khác nào anh giết em đi. (Du machst das, als ob du mich bald töten wolltest.)

4.3. Zusammengesetzte Sätze mit satzstrukturellem Satzteil

Im Vietnamesischen existiert noch ein sogenannter „câu phức“, den ich ungefähr so ins Deutsche übersetze: zusammengesetzte Sätze mit satzstrukturellem Satzteil. In diesem Satztyp sind ebenfalls mindestens zwei Strukturen S – P zu sehen. Im Gegensatz zu den zwei obengenannten Satztypen stehen die Strukturen nicht parallel nebeneinander, sondern sind ineinander verschachtelt, d. h., eine Struktur enthält die andere oder, anders gesagt, ein Satz funktioniert als ein Satzglied des anderen. „Câu phức“ wird wie folgt definiert: „Câu phức thành phần là kiểu câu gồm hai kết cấu chủ - vị trở lên, trong đó chỉ có một kết cấu chủ - vị nòng cốt. Kết cấu chủ - vị (hay các kết cấu chủ - vị) còn lại được gọi là kết cấu chủ - vị 'bị bao' vì nó được dùng để tạo nên một thành phần nào đó của câu (như chủ ngữ, vị ngữ, khởi ngữ, trạng ngữ, phụ chủ ngữ) hay của cụm từ nằm trong câu (như bổ ngữ, định ngữ)“² Dieser Satztyp entspricht dann gleichzeitig dem Relativsatz und dem Interrogativsatz im Deutschen.

Cái áo *Chiều mặc* *biết thành áo lụa màu xanh*³.

Das Hemd, der Chieu trägt, ist ein blaues Hemd aus Seide

5. Vergleich

Zwischen den zusammengesetzten Sätzen im Deutschen und im Vietnamesischen gibt es sowohl Gemeinsamkeiten als auch Unterschiede auf der semantischen Ebene sowie der syntaktischen Ebene.

5.1. Gemeinsamkeiten

Die Gemeinsamkeit der zusammengesetzten Sätze in beiden Sprachen liegt auf der semantischen Ebene. Die deutschen Bindeglieder finden ihre Entsprechung im Vietnamesischen und umgekehrt. Die Bindeglieder drücken die Bedeutung der Nebensätze und ihre Relation zu den Hauptsätzen aus. Deshalb kann ein deutscher zusammengesetzter Satz in einen vietnamesischen zusammengesetzten Satz mit einer Entsprechung des deutschen Bindegliedes übersetzt werden.

Hinsichtlich der Struktur der deutschen und vietnamesischen zusammengesetzten Sätze sind sich die Linguisten in dem Punkt einig, dass in einem zusammengesetzten Satz mindestens zwei einfache Satz zu erkennen sind.

Zusammengesetzte Sätze im Deutschen und im Vietnamesischen

¹ Nguyen Dinh Thi

² Nguyen Thi Luong (2005): 105. („Câu phức besteht aus mindesten zwei Strukturen S – P. Die eine gilt als das Zentrum des Satzes und die andere bildet ein Satzglied des ganzen Satzen (Subjekt, Objekt, Prädikat) oder von einer Wortgruppe im Satz (Attribut).“)

³ Nguyen Tuan

Zusammengesetzte Sätze im Deutschen und im Vietnamesischen

5.2. Unterschiede

Obwohl die zusammengesetzten Sätze in beiden Sprachen Gemeinsamkeiten hinsichtlich ihrer allgemeinen Struktur aufweisen, sind sie wegen der typischen sprachlichen Merkmale der beiden Sprachen nicht identisch. Im Deutschen gibt es sogenannte *Hauptsätze* und *Nebensätze*, die sich vor allem durch ihre Struktur unterscheiden. Ein *Hauptsatz* hat das Verb in der zweiten Position, während das Verb im *Nebensatz* mit Konjunktion (*während, bevor, als, nachdem, seit, bis, weil/ da, obwohl, wenn/ falls, damit, ob, dass* und W-Fragewort) am Ende steht. Solche Strukturen existieren nicht im Vietnamesischen, weil in einem Satz das Verb immer dem Subjekt folgt. Mit Begriffen wie *Hauptsatz* oder *Nebensatz* meint man die semantische Beziehung zwischen den Sätzen. Aus diesem Grund sind die Satzbaupläne zusammengesetzter Sätze im Vietnamesischen und im Deutschen unterschiedlich.

Weil die deutschen zusammengesetzten Sätze sich von den vietnamesischen durch ihre Struktur unterscheiden, ist die syntaktische Klassifikation der zusammengesetzten Sätze in beiden Sprachen ebenfalls unterschiedlich. Im Deutschen lassen sich die zusammengesetzten Sätze in „Satzreihen“ und „Satzgefüge“ unterteilen, wobei es in einer Satzreihe nur Hauptsätze gibt und in einem Satzgefüge sowohl Hauptsätze als auch Nebensätze. Wie bereits erwähnt, spielt die Verbstellung im Vietnamesischen nicht diese Rolle, deshalb lassen sich die vietnamesischen Sätze durch die Stellung der einfachen Sätze zueinander unterteilen, nämlich in „câu ghép“ (S – P, S – P) und „câu phức“ (S (S - P), P oder S, P (S - P)).

So entspricht die Satzreihe den „câu ghép đứng lập“ (zusammengesetzte Sätze mit nebengeordneter Relation), der Relativsatz und der Interrogativsatz dem „câu phức“.

6. Schlussfolgerung

In meinem Beitrag habe ich Informationen über zusammengesetzte Sätze im Deutschen und Vietnamesischen gesammelt, zusammengefasst und die Merkmale der zusammengesetzten Sätze in beiden Sprachen miteinander verglichen. Dabei wurden sowohl Gemeinsamkeiten als auch Unterschiede zwischen den zusammengesetzten Sätzen im Deutschen und im Vietnamesischen erkennbar, die ich in der folgenden Tabelle zusammengestellt habe.

Kriterien		Gemeinsamkeit		Unterschiede	
				im Deutschen	im Vietnamesischen
Bindeglied	Einfache Sätze können in beiden Sprachen mit oder ohne Bindeglied zu zusammengesetzten Sätzen verbunden werden. Das Bindeglied stellt das Verhältnis zwischen den einfachen Sätzen her.				

Zusammengesetzte Sätze im Deutschen und im Vietnamesischen

Semantik	Die Bedeutung der zusammengesetzten Sätze der beiden Sprachen hängt mit dem Bindeglied zusammen, das sich in die jeweils andere Sprache übersetzen lässt.		
-----------------	---	--	--

Zusammengesetzte Sätze im Deutschen und im Vietnamesischen

Struktur	Zusammengesetzte Sätze in den beiden Sprachen bestehen aus mindestens zwei einfachen Sätzen.	Das Verb steht in der zweiten Position beim Hauptsatz und am Ende beim Nebensatz mit Konjunktion (<i>während, bevor, als, nachdem, seit, bis, weil/ da, obwohl, wenn/ falls, damit, ob, dass</i> und W-Frage- wort).	Das Verb steht nach dem Subjekt.
Syntak-tische Klassifi-kation		Die deutschen zusammengesetzten Sätze werden nach der Verbstellung klassifiziert.	Die vietnamesischen zusammengesetzten Sätze werden nach der Stellung der einfachen Sätze zueinander klassifiziert.

Literaturverzeichnis

1. Duden-Grammatik (2007): *Duden. Grammatik. Unentbehrlich für richtiges Deutsch.* 7., völlig neu erarbeitete und erweiterte Auflage. Herausgeben von der Dudenredaktion. Mannheim et al.: Dudenverlag (Duden 4).
2. Dürscheid, C. (2007): *Syntax. Grundlagen und Theorie.* 4., überarbeitet und ergänzte Auflage. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht (Studien zur Linguistik).
3. Götze, L. / Judith, B. (2004): *Deutsche Syntax. Ein Arbeitsbuch.* Tübingen: Narr.
4. Helbig, G. / Buscha, J. (2001): *Deutsche Grammatik. Ein Handbuch für den Ausländerunterricht.* Berlin/ München/ Wien: Langenscheidt.
5. Hoang, Trong Phien (2008): *Ngữ Pháp Tiếng Việt. Câu,* Hà Nội: NXB Đại học Quốc gia Hà Nội.
6. Nguyen, Huu Quynh (2007): *Ngữ pháp tiếng Việt,* Hà Nội: NXB từ điển Bách khoa.
7. Nguyen, Thi Luong (2005): *Câu tiếng Việt,* Hà Nội: NXB Đại học Sư phạm.

Deutsch heute. Sprachliche, kommunikative ...